

ABSCHLUSS 2025

Der der Mitgliederversammlung des Hessischen Tennis-Verbandes vorgelegte Haushaltsplan sah für das vergangene Geschäftsjahr Einnahmen in Höhe von 3,114 Mio. Euro und Ausgaben von 3,217 Mio. Euro vor. Die Differenz von rund minus 103.000 Euro sollte aus den aufgebauten Rücklagen kompensiert werden.

Die Ausgaben blieben in 2025 mit 2.773.052,28 Euro unter den Planansätzen des Präsidiums. Die Einnahmen lagen mit 3.046.672,81 Euro ebenfalls unter dem Planansatz. Der erwirtschaftete Jahresüberschuss von 273.620,53 Euro wurde der Rücklage zugeführt. Die dem HTV zum 31.12.2024 verbleibenden Bestände haben sich somit auf 999.849,41 Euro erhöht.


Insgesamt liegen wir sowohl auf der Einnahmen- wie auch auf der Ausgabenseite etwas unter den Zahlen von 2024. Auf der Ausgabenseite sind wir rund 444.000 Euro unter Plan geblieben. Bei den Inventar- und Instandhaltungsmaßnahmen sind wir leider mit rund 115.000 Euro deutlich unter Plan geblieben ebenso wie bei den Wartungskosten für Hard- und Software – hier sind es 30.000 Euro unter Plan. Die notwendigen Erneuerungen im Landesleistungszentrum konnten wir aufgrund anderer Themen - wie der Umsetzung der Strukturreform – in 2025 leider noch nicht durchführen. Dies werden wir aber 2026 verstärkt mit zusätzlicher personeller Unterstützung angehen. Bei den Energiekosten haben wir erfreulicherweise in 2025 einen Rückgang um rund 17.000 Euro zu verzeichnen und liegen hier unter Plan. Unsere Ausbildungslehrgänge erfreuen sich weiter großer Nachfrage, in diesem Bereich sind wir sowohl auf der Ausgaben- als auch auf der Einnahmenseite konstant geblieben. Die Zuschüsse an die Bezirke sind geringer als geplant ausgefallen – hier hatten wir bereits früh im Jahr aufgrund einer Hochrechnung aus 2024 Abschläge gezahlt.

Auf der Einnahmenseite setzt sich die erfreuliche Entwicklung der weiterhin steigenden Mitgliederzahlen im Tennissport fort. Hier liegen wir in Summe knapp 10.000 Euro über den Planansätzen. Auch bei den Mannschaftsmeldegeldern liegen wir mit 224.000 Euro rund 7.000 Euro über dem Planansatz. Bei den Ballgeldern dagegen liegen wir knapp 30.000 Euro unter dem Plan, da wir auch in 2025 die noch ausstehenden Zahlungen aus der Insolvenz von Tennis-Point nicht erhalten haben.

Bei den Werbeeinnahmen liegen wir leider mit 110.000 Euro deutlich unter den Erwartungen. Bei den Nenn- und Turniergeldern haben wir erneut Einnahmen von rund 164.000 Euro und liegen hier knapp 24.000 Euro über Plan. Ebenso konnten wir in der Vermietung unserer Plätze ein Plus von rund 17.000 Euro verzeichnen gegenüber Plan.

Für den vorliegenden Haushaltsabschluss 2025 bittet das Präsidium um Zustimmung der Mitgliederversammlung.

Hessischer Tennis-Verband e.V. – Offenbach, im Februar 2026



Kai Burkhardt
Präsident



Natascha Sommer
Vizepräsidentin und Ressortleiterin Finanzen & Digitalisierung